



Statuten

Neuaufgabe 2022

Personen- und Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral

I. NAME UND SITZ

Art. 1 Unter dem Namen patCHquilt, Vereinigung Schweizer Quilter (VSQ) besteht ein Verein nach Art. 60 ff. ZGB. Er ist nicht gewinnorientiert, politisch und konfessionell neutral.

Art. 2 Der Sitz des Vereins befindet sich in der Regel am Wohnort der Präsidentin.

II. ZWECK UND TÄTIGKEIT

Art. 3 Die VSQ bezweckt, Einzelpersonen und Gruppen, deren Interesse Patchwork, Quilting und «Textile Kunst» ist, zu unterstützen und ihren Zusammenhang untereinander zu fördern. Ferner will die VSQ die gemeinsamen Interessen durch eine zentrale Anlaufstelle für das In- und Ausland vertreten und die Mitglieder über nationale und internationale Ausschreibungen, Wettbewerbe, Kurse, Ausstellungen etc. informieren. Die VSQ kann selbst gesamtschweizerische Ausstellungen und Wettbewerbe aus-schreiben, Kurse organisieren und andere Tätigkeiten an die Hand nehmen, die dem gemeinsamen Inte-resse an Patchwork und Quilting als Medien für Hobby, Kunsthandwerk und «Textile Kunst» dienen.

III. PUBLIKATIONSORGAN

Art. 4 Die VSQ gibt unter dem Namen patCHquilt jährlich periodisch ein Bulletin heraus. Dieses dient als Publikationsorgan für sämtliche Mitglieder. Die Verantwortung für das Bulletin trägt der Vor-stand, der ein Redaktionsteam einsetzen kann.

Art. 5 Im Bulletin werden Inserate aufgenommen, dagegen ist der Handel mit Mitgliederadressen ausgeschlossen.

Art. 6 Die VSQ unterhält eine Website unter der Adresse www.patchquilt.ch

Art. 7 Die VSQ ist auf sozialen Medien präsent.

IV. FINANZIELLE MITTEL

Art. 8 Zur Erfüllung des Vereinszweckes verfügt der Verein über folgende Mittel:

- jährliche Mitgliederbeiträge
- Spenden und Zuwendungen aller Art
- Zuwendungen der öffentlichen Hand
- Erträge aus eigenen Ausstellungen und Veranstaltungen
- Einnahmen durch Inserate

Art. 9 Die Mitgliederbeiträge werden jährlich durch die Mitgliederversammlung festgesetzt. Die finanziellen Mittel der Vereinigung dürfen nur für die statutarischen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder haben kein Anrecht auf das Vermögen der VSQ.



V. MITGLIEDSCHAFT

Art. 10 Eintritt

Mitglied der VSQ können natürliche und juristische Personen Einzelpersonen sein, die sich aufgrund ihres Interesses mit dem Vereinszweck identifizieren.

Art. 11 Aufnahme gesuche erfolgen mittels einer schriftlichen oder elektronischen Anmeldung. Der Vorstand behält sich vor, über die Aufnahme zu entscheiden.

Art. 12 Findet der Eintritt in der zweiten Jahreshälfte statt, ist nur die Hälfte des Mitgliederbeitrages fällig.

Art. 13 Die Mitgliedschaft erlischt:

- Bei natürlichen Personen durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
- Bei juristischen Personen durch Austritt, Ausschluss oder Auflösung der juristischen Person.

Art. 14 Ein Vereinsaustritt ist per Ende Vereinsjahr möglich. Das Austrittschreiben muss spätestens am 30. November beim Vorstand eintreffen.

Für das angebrochene Jahr ist der volle Mitgliederbeitrag zu bezahlen.

Mitglieder, die ihren Mitgliederbeitrag nicht fristgerecht bezahlen (nach Erinnerung und Mahnung), können vom Vorstand aus der VSQ ausgeschlossen werden. Ebenso können Mitglieder, die den Statuten und den Zielsetzungen des Vereins zuwiderhandeln, durch Vorstandsbeschluss ohne Angabe von Gründen aus der VSQ ausgeschlossen werden.

VI. ORGANE DES VEREINS

Art. 16 Die Organe der VSQ sind

- die Mitgliederversammlung
- der Vorstand
- die Revisionsstelle

VII. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Art. 17 Das oberste Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung und hat folgende Befugnisse:

- Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- Kenntnisnahme des Jahresberichtes
- Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes
- Entlastung des Vorstandes
- Kenntnisnahme des Jahresbudgets
- Festsetzung der Mitgliederbeiträge
- Genehmigung des Jahresprogrammes
- Wahl der Präsidentin, der übrigen Vorstandsmitglieder sowie von drei Mitgliedern für die Revisionsstelle
- Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
- Änderung und Anpassung der Statuten
- Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins und die Verwendung des Liquidationserlöses.

Art. 18 Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand mindestens 30 Tage im Voraus schriftlich einberufen unter Angabe der Traktandenliste. Ausserordentliche Mitgliederversammlungen können durch Beschluss des Vorstandes oder auf schriftliches Begehren von mindestens einem Fünftel aller Mitglieder einberufen werden. Die Mitgliederversammlung findet jährlich im 1. Halbjahr statt.

Art. 19 Mitgliederversammlungen können in ausserordentlichen Situationen schriftlich oder online erfolgen.

Art. 20 Anträge von Mitgliedern sind dem Vorstand mindestens 60 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen.



Art. 21 Den Vorsitz der Mitgliederversammlung führt die Präsidentin der VSQ, bei ihrer Verhinderung ein anderes Vorstandsmitglied. Über die Versammlung wird ein Protokoll geführt. Über andere als auf der Traktandenliste aufgeführte Traktanden können keine gültigen Beschlüsse gefasst werden. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 20 Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse an der Mitgliederversammlung werden in offener Abstimmung mit einfachem Mehr gefasst. Die Abstimmung erfolgt nur dann geheim, wenn dies auf Antrag von mindestens einem Fünftel der anwesenden Mitglieder verlangt wird.

VIII. DER VORSTAND

Art. 22 Der Vorstand besteht aus 5-9 Mitgliedern. Er konstituiert sich selbst, mit Ausnahme der Wahl der Präsidentin. Für jedes Ressort wird eine Stellvertretung aus dem Vorstand bestimmt.

Art. 23 Die Amtsdauer beträgt 2 Jahre; Wiederwahlen sind möglich. Während der Amtsdauer neu gewählte Vorstandsmitglieder treten in die Amtsdauer ihrer Vorgängerinnen ein.

Art. 24 Der Vorstand ist das ausführende Organ des Vereins und entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht ausdrücklich einem anderen Organ vorbehalten sind. Ihm stehen namentlich folgende Befugnisse zu:

- Geschäftsführung und Vertretung des Vereins aussen
- Bildung von Ressorts zur Erledigung der Vereinsaufgaben
- Erlass von Reglementen, Weisungen und Pflichtenhefte
- Einsetzung von Arbeitsgruppen: wie Regionalvertreterinnen, Redaktionsteam usw.
- Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung
- Vollzug der Beschlüsse der Mitgliederversammlung
- Redaktion und Herausgabe des Bulletins patCHquilt
- Betreuung der Website und sozialen Medien
- Organisation von Ausstellungen und Wettbewerben

Art. 25 Der Vorstand versammelt sich auf Einladung der Präsidentin, sooft es die Geschäfte erfordern. Die Einberufung erfolgt mindestens 10 Tage im Voraus schriftlich unter Angabe der zu behandelnden Traktanden. Zirkulationsbeschlüsse sind zulässig, wobei jedem Vorstandsmitglied das Recht zusteht, die Behandlung eines Geschäftes an einer Sitzung zu verlangen.

Die Sitzungen können auch online stattfinden.

Art. 26 Die Präsidentin, bei ihrer Verhinderung die Vizepräsidentin, führt den Vorsitz. Die rechtsverbindliche Vertretung nach aussen erfolgt durch Kollektivunterschrift. In der Regel wird der Verein durch die Präsidentin, die Finanzverantwortliche und die Aktuarin vertreten, bei deren Verhinderung durch die Vizepräsidentin und ein weiteres Vorstandsmitglied.

IX. REVISIONSSTELLE

Art. 27 Die Revisionsstelle besteht aus zwei Revisorinnen aus dem Kreis der Mitglieder sowie einer Ersatzrevisorin. Sie werden von der Mitgliederversammlung für zwei Jahre gewählt und sind wieder wählbar.

Art. 28 Die Revisionsstelle prüft die Jahresrechnung sowie die Buchführung und erstattet der Mitgliederversammlung darüber Bericht.

X. RECHNUNGSJAHR

Art. 29 Das Vereinsjahr entspricht dem Kalenderjahr

XI. HAFTUNG

Art. 30 Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Vereinigung ist ausdrücklich ausgeschlossen.



XII. AUFLÖSUNG DES VEREINS

Art. 31 Die Auflösung der Vereinigung kann an einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung durch Beschluss von mindestens 2/3 der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

Art. 32 Über die Verwendung des Vereinsvermögens entscheidet die Mitgliederversammlung auf Antrag des Vorstandes. Das Vermögen muss einer kulturellen Institution mit ähnlicher Zielsetzung zukommen.

Die Statuten sind an der Mitgliederversammlung vom 13. Juni 1992 genehmigt worden.
Anpassungen an den Mitgliederversammlungen vom 10. Juni 1995, 7. Juni 2008, 25. Juni 2011,
2. April 2022.

Die Vizepräsidentin
Erika Dubler

Die Aktuarin
Denise Zintzmeyer



Statuts

Nouvelle édition 2022

Les désignations personnelles et fonctionnelles sont neutres du point de vue du genre.

I DÉNOMINATION ET SIÈGE

Art 1. Sous le nom de patCHquilt, Association Suisse de Patchwork (ASP), il existe une association selon l'art. 60 et suivants du Code civil suisse. Elle n'a pas de but lucratif et est neutre sur le plan politique et confessionnel.

Art 2. Le siège de l'association se trouve en règle générale au domicile de la présidente.

II. BUT ET ACTIVITÉ

Art. 3 L'ASP a pour but de soutenir les particuliers et les groupes qui s'intéressent au patchwork, au quilting et à «l'art textile» et de promouvoir la cohésion entre eux. En outre, l'ASP veut représenter les intérêts communs en Suisse et à l'étranger par un point de contact commun et informer les membres sur les appels d'offres nationaux et internationaux, les concours, les cours, expositions, etc. L'ASP peut organiser elle-même des expositions et des concours d'envergure nationale, organiser des cours et d'autres activités qui servent l'intérêt commun pour le patchwork et le quilting en tant que média pour les loisirs, l'artisanat d'art et «l'art textile».

III. ORGANE DE PUBLICATION

Art. 4 L'ASP publie périodiquement chaque année un bulletin sous le nom de patCHquilt». Celui-ci sert d'organe de publication pour tous les membres. La responsabilité du bulletin incombe au comité, qui peut mettre en place une équipe de rédaction.

Art. 5 Le bulletin est ouvert aux annonces publicitaires. En revanche, le commerce avec les adresses des membres est exclu.

Art. 6 L'ASP dispose d'un site Web sous www.patchquilt.ch

Art. 7 L'ASP est présente sur les réseaux sociaux.

IV. MOYENS FINANCIERS

Art. 8 Pour réaliser ses objectifs, l'ASP dispose:

- Des cotisations annuelles des membres
- De dons et allocations de toutes sortes
- De subventions des pouvoirs publics
- Des bénéfices de ses propres expositions ou manifestations
- Des recettes d'annonces publicitaires

Art. 9 Les cotisations des membres sont fixées chaque année lors de l'assemblée générale. Les ressources financières de l'association ne peuvent être utilisées que pour des buts statutaires. Les membres n'ont pas droit aux actifs de VSQ.

V. SOCIÉTAT

Art. 10 Admission

Sont admis comme membres de l'ASP les particuliers qui s'identifient par leurs intérêts aux buts de l'association.

Art. 11 Les demandes d'admission se font par écrit ou par voie électronique. Le comité se réserve le droit de se prononcer sur l'admission.

Art. 12 Si l'admission a lieu dans la 2e moitié de l'année, seule la moitié de la cotisation est due.

Art. 13 La qualité de membre s'éteint:

- Pour les personnes physiques, par la démission, l'exclusion ou le décès;
- Pour les personnes morales, par la démission, l'exclusion ou la dissolution de la personne morale.

Art. 14 Une démission de l'association est possible pour la fin de l'année associative. La lettre de démission doit parvenir au comité au plus tard le 30 novembre.

La cotisation complète doit être payée pour l'année entamée.

Les membres qui ne payent pas leur cotisation dans les délais impartis (après rappel et mise en demeure) peuvent être exclus de l'ASP par le comité. De même, les membres qui contreviennent aux statuts ou aux objectifs de l'association peuvent être exclus de l'ASP par décision du comité, sans indication des motifs.

VI. ORGANES DE L'ASSOCIATION

Art. 16 Les organes de l'ASP sont:

- L'assemblée générale
- Le comité
- L'organe de révision

VII. L'ASSAMBLÉE GÉNÉRALE

Art. 17 L'organe suprême de l'association est l'assemblée générale. Elle a les attributions suivantes:

- Approbation du procès-verbal de la dernière assemblée générale
- Prise de connaissance du rapport annuel
- Approbation des comptes annuels et du rapport de révision
- Décharge au comité
- Prise de connaissance du budget annuel
- Fixation des cotisations de membre
- Approbation du programme annuel
- Élection de la présidente, des autres membres du comité ainsi que de trois membres de l'organe de révision
- Décision concernant les motions du comité et des membres
- Modifications et adaptation des statuts
- Décision sur la dissolution de l'association et sur l'utilisation du produit de la liquidation

Art. 18 L'assemblée générale est convoquée par écrit au moins 30 jours à l'avance par le comité, avec indication de l'ordre du jour. Des assemblées générales extraordinaires peuvent être convoquées par le comité ou sur demande écrite au moins un cinquième des membres. L'assemblée générale a lieu chaque année durant le premier semestre.

Art. 19 Dans les situations extraordinaires, les assemblées générales peuvent se tenir par écrit ou en ligne.

Art. 20 Les motions des membres doivent être adressées par écrit ou en ligne au comité au moins 60 jours avant l'assemblée générale.

Art. 21 L'assemblée générale est dirigée par la présidente de l'ASP ou, en cas d'empêchement, par un autre membre du comité. Un procès-verbal de l'assemblée est établi. Aucune décision valable ne peut être prise concernant des points qui ne figurent pas dans l'ordre du jour. L'assemblée générale a pouvoir de décision si au moins 20 membres sont présents. Les décisions de l'assemblée générale sont prises par vote ouvert à majorité simple. Le vote n'a lieu à bulletin secret que si au moins un cinquième des membres présents en fait la demande.

VIII. LE COMITE

Art. 22 Le comité est composé de 5 à 9 membres. Il s'organise lui-même, à l'exception de l'élection de la présidente. Pour chaque domaine d'activité, une suppléante est choisie par le comité.

Art. 23 La durée du mandat est de 2 ans ; les réélections sont possibles. Les membres du comité nouvellement élus entrent dans le mandat de leurs prédécesseurs.

Art. 24 Le comité est l'organe exécutif de l'association. Il prend toutes les décisions qui ne sont pas expressément réservées à un autre organe. Il dispose notamment des compétences suivantes:

- Direction de l'association et représentation à l'extérieur
- Création de départements pour l'exécution des tâches de l'association
- Promulgation de règlements, directives et cahiers des charges
- Mise en place de groupes de travail: représentantes régionales, équipe de rédaction, etc.
- Préparation et convocation de l'assemblée générale
- Exécution des décisions de l'assemblée générale
- Rédaction et publication du bulletin *patCHquilt*
- Gestion du site Web et des réseaux sociaux
- Organisation d'expositions et de concours



Art. 25 Le comité se réunit sur convocation de la présidente, aussi souvent que les affaires de l'association l'exigent. La convocation se fait par écrit au moins 10 jours à l'avance et indique l'ordre du jour. Les décisions par consultation écrite sont admises ; toutefois, chaque membre du comité a le droit de demander le traitement de l'affaire en séance. Les séances peuvent aussi avoir lieu en ligne.

Art. 26 La présidente, ou en cas d'empêchement la vice-présidente, dirige la séance. La représentation légale vis-à-vis de l'extérieur se fait par signature collective. En règle générale, l'association est représentée par la présidente, la responsable financière et la secrétaire en cas d'empêchement, par la vice-présidente et un autre membre du comité.

IX. L'ORGANE DE REVISION

Art. 27 L'organe de révision se compose de deux réviseuses choisies parmi les membres ainsi que d'une suppléante. Elles sont élues lors de l'assemblée générale pour deux ans et elles sont rééligibles.

Art. 28 L'organe de révision vérifie les comptes annuels ainsi que la tenue des livres et en fait rapport à l'assemblée générale.

X. EXERCICE

Art 29. L'année comptable correspond à l'année civile.

XI. RESPONSABILITE

Art. 30 Les engagements de l'association ne sont garantis que par ses biens. La responsabilité personnelle des membres pour l'association est expressément exclue.

XII. DISSOLUTION DE L'ASSOCIATION

Art. 31 La dissolution de l'association peut être décidée lors d'une assemblée générale extraordinaire par décision d'au moins deux tiers des membres présents.

Art. 32 L'assemblée générale décide de l'utilisation de la fortune sur proposition du comité. La fortune doit être attribuée à une institution culturelle ayant des objectifs semblables.

Ces statuts ont été acceptés par l'assemblée générale du 13 juin 1992. Ils ont été adaptés lors des assemblées générales du 10 juin 1995, du 7 juin 2008, du 25 juin 2011, du 2 avril 2022.

Vice-président
Erika Dubler

La secrétaire
Denise Zintzmeyer



Statuti Nuova edizione 2022

Le denominazioni di persone e funzioni sono neutre dal punto di vista di genere

I. NOME E SEDE

Art. 1 Sotto il nome di patCHquilt, Associazione delle Quilters Svizzere (AQS), esiste un'associazione secondo gli art. 60 e seguenti del CODICE CIVILE SVIZZERO. È senza scopo di lucro, politicamente e confessionalmente neutrale.

Art. 2 La sede legale dell'associazione è di solito nel luogo di residenza del presidente.

II. SCOPO E ATTIVITÀ

Art. 3 Lo scopo della AQS è di sostenere individui e gruppi il cui interesse è il patchwork, il quilting e "l'arte tessile" e di promuovere la loro interrelazione. Inoltre, l'AQS vuole rappresentare gli interessi comuni attraverso un punto di contatto centrale in patria come all'estero e informare i membri su inviti nazionali e internazionali a gare, concorsi, corsi, mostre ecc. La AQS può essa stessa organizzare mostre e concorsi nazionali, corsi e altre attività che servono l'interesse comune per il patchwork e il quilting come mezzo di hobby, artigianato e "arte tessile".

III. ORGANO DI PUBBLICAZIONE

Art. 4 La AQS pubblica un bollettino periodico annuale con il nome di patCHquilt. Questo serve come organo di pubblicazione per tutti i membri. La responsabilità del bollettino è del consiglio direttivo, che può nominare una commissione editoriale.

Art. 5 Gli annunci sono accettati nel bollettino, ma il commercio degli indirizzi dei membri è escluso.

Art. 6 La AQS mantiene un sito web all'indirizzo www.patchquilt.ch.

Art. 7 La AQS è presente sui social media.

IV. RISORSE FINANZIARIE

Art. 8 Per realizzare lo scopo dell'associazione essa dispone dei seguenti mezzi finanziari:

- quote associative annuali
- donazioni e sovvenzioni di tutti i tipi
- sovvenzioni dalle casse pubbliche
- entrate da mostre ed eventi propri
- reddito da pubblicità

Art. 9 Le quote associative sono fissate annualmente dall'assemblea generale.

I mezzi finanziari dell'associazione possono essere utilizzati solo per gli scopi statutari. I membri non riceveranno alcun beneficio dai fondi dell'associazione.

I membri non hanno diritto ai beni della AQS.

V. MEMBERSHIP

Art. 10 Ammissione

Le persone fisiche e giuridiche che si identificano con lo scopo dell'associazione sulla base dei loro interessi possono diventare membri della AQS.

Art. 11 Le domande di adesione sono presentate per iscritto o per via elettronica. Il comitato si riserva il diritto di decidere sull'ammissione.

Art. 12 Se l'ammissione avviene nella seconda metà dell'anno, è dovuta solo la metà della quota associativa.

Art. 13 L'iscrizione scade:

- Per le persone fisiche per dimissione, esclusione o morte.
- Nel caso di persone giuridiche, per dimissione, esclusione o scioglimento della persona giuridica.

Art. 14 Le dimissioni dall'associazione sono possibili alla fine dell'anno associativo. La lettera di dimissione deve arrivare al consiglio direttivo entro e non oltre il 30 novembre.

L'intera quota associativa deve essere pagata per l'anno precedente.

I membri che non pagano la loro quota associativa in tempo (dopo un sollecito) possono essere espulsi dalla AQS dal consiglio direttivo. Allo stesso modo, i membri che contravvengono agli statuti e agli obiettivi dell'associazione possono essere espulsi dalla AQS con una decisione del direttivo senza dare motivazioni.

Art. 15 I membri dimissionari o espulsi non hanno diritto al patrimonio dell'associazione.



VI. ORGANI DELL'ASSOCIAZIONE

Art. 16 Gli organi del AQS sono:

- l'assemblea generale
- il consiglio direttivo
- i revisori dei conti

VII. ASSEMBLEA GENERALE

Art. 17 L'organo supremo dell'associazione è l'assemblea generale dei soci e ha i seguenti poteri:

- approvazione del verbale dell'ultima assemblea generale
- prendere atto della relazione annuale
- approvare i conti annuali e la relazione dei revisori
- scarico del consiglio direttivo
- prendere atto del bilancio annuale
- determinazione delle quote associative
- approvazione del programma annuale
- elezione del presidente, degli altri membri del consiglio direttivo e di tre membri dei revisori dei conti
- Approvare risoluzioni su proposte del consiglio direttivo e dei membri dell'associazione
- Modificare e adattare gli statuti
- decidere lo scioglimento dell'associazione e l'utilizzo dei proventi della liquidazione.

Art. 18 L'assemblea generale è convocata dal consiglio direttivo per iscritto con almeno 30 giorni di anticipo, indicando l'ordine del giorno. Assemblee generali straordinarie possono essere convocate per risoluzione del consiglio direttivo o su richiesta scritta di almeno un quinto di tutti i membri. L'assemblea generale si tiene ogni anno nella prima metà dell'anno.

Art. 19 Le assemblee generali possono essere tenute per iscritto o online in situazioni straordinarie.

Art. 20 Le mozioni dei membri devono essere presentate per iscritto al consiglio direttivo almeno 60 giorni prima dell'assemblea generale.

Art. 21 L'assemblea generale è presieduta dalla presidente della ASQ o, in sua assenza, da un altro membro del direttivo. Viene tenuto un verbale della riunione. Non possono essere approvate risoluzioni valide su punti dell'ordine del giorno diversi da quelli elencati nell'ordine del giorno. L'assemblea generale costituisce un quorum se sono presenti almeno 20 membri. Le risoluzioni dell'assemblea generale sono approvate con voto per alzata di mano a maggioranza semplice. La votazione avviene a scrutinio segreto solo se richiesto da almeno un quinto dei membri presenti.

VIII. IL CONSIGLIO DIRETTIVO

Art. 22 Il consiglio direttivo è composto da 5-9 membri. Si costituisce in proprio, ad eccezione dell'elezione del presidente. Un sostituto sarà nominato dal consiglio direttivo per ogni dipartimento.

Art. 23 La durata del mandato è di 2 anni; sono possibili rielezioni. I nuovi membri del consiglio eletti durante il mandato succedono ai loro predecessori.

Art. 24 Il consiglio direttivo è l'organo esecutivo dell'associazione e decide su tutte le questioni non espressamente riservate ad un altro organo. Ha i seguenti poteri:

- gestione e rappresentanza esterna dell'associazione
- creare dipartimenti per svolgere i compiti dell'associazione
- emettere regolamenti, direttive e termini di riferimento
- nomina dei gruppi di lavoro: come i rappresentanti regionali, la redazione, ecc.
- preparazione e convocazione dell'assemblea generale
- esecuzione delle risoluzioni dell'assemblea generale
- redazione e pubblicazione del bollettino patCHquilt
- manutenzione del sito web e dei social media
- organizzazione di mostre e concorsi

Art. 25 Il consiglio direttivo si riunisce su invito del presidente tutte le volte che gli affari lo richiedono. Le riunioni sono convocate per iscritto con almeno 10 giorni di anticipo, indicando i punti all'ordine del giorno da discutere. Le risoluzioni possono essere approvate per lettera circolare e ogni membro del consiglio ha il diritto di chiedere che gli affari siano trattati in una riunione.

Le riunioni possono anche essere tenute online.

Art. 26 La presidente, o in sua assenza la vicepresidente, presiede la riunione. La rappresentanza legale verso l'esterno avviene tramite firma collettiva. Di norma, l'associazione è rappresentata dal presidente, dal direttore finanze e dall'attuario o, in caso di loro impedimento, dal vicepresidente e da un altro membro del consiglio direttivo.



IX. AUDITORS

Art. 27 I revisori dei conti sono composti da due revisori tra i membri e da un revisore supplente. Essi sono eletti dall'assemblea generale per un periodo di due anni e sono rieleggibili.

Art. 28 I revisori dei conti controllano i conti annuali e la contabilità e ne riferiscono all'assemblea generale.

X. ANNO CONTABILE

Art. 29 L'anno associativo corrisponde all'anno solare.

XI. RESPONSABILITÀ

Art. 30 Le passività dell'associazione sono sostenute esclusivamente dal patrimonio dell'associazione. La responsabilità personale dei membri per le responsabilità dell'associazione è espressamente esclusa.

XII. SCIoglimento DELL'ASSOCIAZIONE

Art. 31 Lo scioglimento dell'associazione può essere deciso in un'assemblea generale straordinaria con una risoluzione di almeno 2/3 dei membri presenti.

Art. 32 L'assemblea generale decide sull'uso dei beni dell'associazione su proposta del consiglio direttivo. I beni devono andare a un'istituzione culturale con obiettivi simili.

Gli statuti sono stati approvati dall'assemblea generale del 13 giugno 1992.

Modifiche nelle assemblee generali del 10 giugno 1995, 7 giugno 2008, 25 giugno 2011, 2 aprile 2022.

Il vicepresidente
Erika Dubler

L'attuario
Denise Zintzmeyer